

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Welt-Aids-Tag 2025

1. Dezember 2025

Der heutige Welt-Aids-Tag erinnert uns daran, dass wir die Macht haben, Menschenleben und Zukunftsperspektiven zu verändern und die Aids-Epidemie ein für alle Mal zu beenden.

Es ist unbestreitbar, dass wir Fortschritte erzielt haben.

Die Neuinfektionen sind seit 2010 um 40 Prozent zurückgegangen.

Die Zahl der Aids-bedingten Todesfälle ist um mehr als die Hälfte gesunken.

Und der Zugang zu Behandlungsmöglichkeiten ist besser als je zuvor.

Doch für viele Menschen auf der Welt ist die Krise noch nicht vorbei.

Millionen Menschen haben aufgrund ihrer Person, ihres Wohnorts oder der Stigmatisierung, der sie ausgesetzt sind, immer noch keinen Zugang zur HIV-Prävention und -Behandlung.

Gleichzeitig setzen gekürzte Ressourcen und Dienstleistungen Leben aufs Spiel und gefährden hart erkämpfte Errungenschaften.

Um Aids zu besiegen, müssen Gemeinschaften gestärkt, Investitionen in Präventionsmaßnahmen getätigt und der Zugang zu Behandlungen für alle Menschen verbessert werden.

Außerdem müssen wir auf Innovationen Taten folgen lassen und dafür sorgen, dass Neuerungen wie injizierbare Arzneimittel mehr Menschen erreichen, die diese benötigen.

Das bedeutet, dass wir bei jedem Schritt unsere Arbeit auf die Menschenrechte stützen müssen, um sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird.

Das Ziel, dass Aids bis 2030 keine Bedrohung mehr für die öffentliche Gesundheit darstellt, ist in greifbarer Nähe.

Packen wir es an.
